

# Gemeindebrief

der evangelischen Kirchengemeinden von Morschen

Nr. 392 Oktober - November 2024

## *Sankt Martin*

**Ich geh' mit meiner Laterne  
und meine Laterne mit mir.**

**Da oben leuchten die Sterne,  
hier unten leuchten wir.**

**Ich trag mein Licht, ich fürcht mich nicht.  
Rabimmel, Rabammel, Rabumm.**

**Sankt Martin hier, wir leuchten dir.  
Rabimmel, Rabammel, Rabumm.**



Grafik: Konrad

## Wichtige Rufnummern

Küsterdienste		
Altmorschen	Marie-Luise Früchel	05664 8214
Eubach	Anke Groh	05664 932761
Heina	Bettina Bernhardt	05664 932494
Neumorschen	Gabi Zintl	05664 8758
Binsförth	Infos: Heinz Eberhardt	05664 1598
Konnefeld	Manfred Kerste	05664 6019
Wichte	Hans Rauh Karolin Döhne	0152 27226235 0152 09652082
Ev. Kindertagesstätte	Altmorschen	05664 1238
Chorleitung	Birgit Nering	05661 50318
Leitung Posaunenchor	Jutta Ehle-Kornfeld	05664 930236
Verwaltungsassistentin	Heike Lesch: Di, Do, Fr 8-12	05664 93 97 74

[www.evangelisch-morschen.de](http://www.evangelisch-morschen.de)  
[www.kirchenkreis-schwalm-eder.de](http://www.kirchenkreis-schwalm-eder.de)

 *Mörscher Engel e.V.*  
 ☎ 05664 9390209

  
 Diakoniestation  
**Fulda-Eder**  
 Ambulanter Pflegedienst

Team Morschen ☎ 8530  
 Tagespflege ☎ 932144

### Impressum

Redaktion Pfarrer Bernd Knobel  
 Neumorschen, ☎ 8234  
 bernd.knobel@ekkw.de

Pfarrer Helge Hofmann  
 Altmorschen, ☎ 238  
 helge.hofmann@ekkw.de

Satz & Layout Sabine Knobel  
 service@knobel-design.de

Druck www.gemeindebriefdruckerei.de

Gedanken zum Monatsspruch Oktober 2024

# Auf Trauer folgt Hoffnung

Ganz Jerusalem liegt in Trümmern, der Tempel verwüstet und ausgeraubt, entweiht und entwürdigt, der größte Teil der Bevölkerung deportiert nach Babylon. Der Feind aus dem fernen Zweistromland, dem heutigen Irak, hat gründlich zugeschlagen. Die Warnungen der Propheten wurden überhört, aus der Geschichte wurde nicht gelernt: "Wie liegt die Stadt so öde", beginnt das Buch der Klagelieder. Alles kaputt? Alles hinfällig geworden? Haben wir es vermässelt?

Treue ist größer als seine Wut. Das ist eine sehr tiefgehende Erfahrung. Sie hat das Volk Israel bis heute am Leben gehalten, und in Jesus Christus hat sie noch einmal neue Nahrung bekommen.

Das alte Trostwort, das nicht vertröstet, weil es sich dem Unglück stellt, hat immer noch Kraft. Glauben bedeutet: Selbst in der Katastrophe noch Vertrauen, ja sogar Bewunderung für Gott aufzubringen. Eine große

---

*Die Güte des HERRN ist's,  
dass wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit  
hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu,  
und deine Treue  
ist groß.*

Monatsspruch Oktober Klgl 3,22-23 (L)

---

Schrecken, Schuld und Scham, tiefe Verunsicherung, Trauer und Resignation sind zu hören. Und doch: Ein Hoffnungsschimmer ist da, es gibt Überlebende. Es gibt wenige Reste an Menschen, Gebäuden und Ressourcen. "Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen" singt wenig später der Prophet Jesaja (Jes. 42,3). Das große Wunder in all dem Untergang war, dass es kein völliger Untergang war. In all seinem Zorn hat Gott seine Gnade nicht völlig vergessen. Es gibt die Chance eines Neuanfangs. Seine

Herausforderung. Aber wichtig: Denn nur so haben wir Verzweiflung, Lähmung und Zynismus etwas entgegenzusetzen. Es geht hier nicht um "positives Denken", das über das Unglück einfach hinweggeht und sich einredet, "es ist doch alles nur halb so schlimm". Doch, es ist schlimm! Aber wer sich der Trauer stellt, hat die Chance, mit neuer Hoffnung herauszukommen. Ein Wort, das wir heute so dringend hören müssen wie selten zuvor.

*Pfarrer Roland Kupski  
Kassel*

# Neumorschen

Aus dem Gemeindeleben der Kirchengemeinde Neumorschen

## Trauungen

27.07.2024 Mario + Denise Schwedes, Neumorschen Rut 1,16b+17

## Bestattungen

01.08.2024 Margarethe Göpel geb. Zimmermann, Binsförth Psalm 23,6



Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

## Neumorschen

22.10.	Helmut Issleib	Oberer Lenzenberg 7	76
22.10.	Anneliese Stegelmann	Oberer Lenzenberg 9	86
24.10.	Günter Schmelz	Marktstraße 42	86
14.11.	Johann Kerst	Lachestraße 10	88
19.11	Bernhard Heideloff	Oberer Lenzenberg 10	87
22.11.	Sigfried Bulat	Zum Halberg 8	83
27.11.	Wolfgang Schmelz	Binsförther Str. 40	83
28.11.	Hanna Becker	Binsförther Straße 22	76
29.11.	Sigrid Guthardt	Brückenstraße 6	70

## Wichte

08.10.	Anna Steube	Am Sengeberg 29	72
13.10.	Marie-Luise Ahrens	Am Sengeberg 19	78
12.11.	Inge Walper	Am Löwersberg 29	85

## Jubiläumskonfirmationen in 2024

Wegen der Corona-Jahre konnten in Neumorschen und Binsförth keine Goldenen Konfirmationen stattfinden. Das haben wir in diesem Jahr nachgeholt.

Am 25. Mai fand das Jubiläum in Neumorschen und am 14. September in Binsförth statt (Fotos).

Diejenigen, die ihre Konfirmation damals in den Jahren von 1969 bis 1974 gefeiert hatten, waren zu einem Festgottesdienst eingeladen. Im Anschluss gab es in der Knüllwaldschenke bei Familie Hasenbein ein leckeres Menü. Gemeinsam wurde sich über Erinnerungen von damals und das heutige Ergehen ausgetauscht und manche saßen noch nach dem Kaffeetrinken beisammen.



*Pfr. B. Knobel, W. Malten, D. Malten, S. Brehm, A. Kerst, S. Höfner, E. Pflüger, M. Appel, W. Ast, M. Roth, B. Therwies, L. Kieburg, I. und Th. Scheufler*



*Binsförth, von links: H. H. Schade, M. Schade, Pfr. B. Knobel, D. Bingemann, P. Ludolph, U. Franke, R. Simon*



*Heina, von links: O. Bernhardt, H.-D. Deist, I. Ilse, Pfr. B. Knobel, H. Bernhardt, B. Schäfer, W. Bernhardt, M. Gräser*

## Herzlichen Dank



für die vielen Glückwünsche, Geschenke  
und Anrufe zu meinem

## 80. GEBURTSTAG

Besonderer Dank an Kinder, Enkel, Urenkel,  
Verwandte, Freunde, Bekannte,  
FFW Altmorschen und Seniorenabteilung,  
VdK Spangenberg,  
Gemeinde Morschen, Pfarrer Bernd Knobel.  
Habe mich sehr darüber gefreut

Manfred Kerste

Wichte im Juni 2024

## Herzlichen Dank

*sagen wir allen, die uns anlässlich unserer*

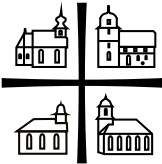
## Goldenen Hochzeit

*mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedacht haben.  
Wir haben uns sehr darüber gefreut.*

*Ursula und Martin Ellenberger*



*Wichte im August 2024*



# Evangelische Kirchengemeinde NEUMORSCHEN

Seit Anfang 2024 sind unsere vier ehemaligen Kirchengemeinden Binsförth, Konnefeld, Neumorschen und Wichte zur „Evangelischen Kirchengemeinde Neumorschen“ fusioniert. Nun gilt ein Name für alle vier. Wir sind eine Gemeinde mit einem Kirchenvorstand aus vier Orten, bzw. Predigtstätten. Die Kirchenvorsteher\*innen in den Orten bilden jeweils einen Ausschuss. Alle vier Ausschüsse



## Konnefeld

zusammen ergeben den amtierenden Kirchenvorstand. Der kümmert sich unter anderem um anstehende Bauprojekte.

Im Jahr 2023 konnten wir die Großprojekte Restaurierung Westseite Kirche Konnefeld und Verfüguung Kirchturm Neumorschen zum Abschluss bringen.



Momentan befassen wir uns mit zwei kleineren Maßnahmen. In Konnefeld werden Reparaturen am Fußbodenbelag im Chorraum und am steinernen Altar vorgenommen. Außerdem wurde der Seiteneingang barrierefrei fertiggestellt, so dass man bequem mit einem Rollator oder Rollstuhl in die Kirche fahren kann.

Etwas aufwendiger wird die Errichtung eines barrierefreien Zugangs zur Kirche in Wichte werden. Dazu laufen die Planungen für eine Zuwegung vom Friedhof her zur ehemaligen Eingangstür an der Südwestseite der Kirche. Für dieses Projekt werden wir auf Eigenleistungen ange-

## Wichte

wiesen sein.

Für beide Orte ist vorgesehen, den „Freiwilligen Gemeindebeitrag“ in diesem Jahr für die benannten Projekte einzusetzen. Für Binsförth und Neumorschen wird der Beitrag für die allgemeine Gemeindegarbeit verwendet.

Vielen Dank für bereits alle eingegangenen Spenden!

Und diejenigen, die Ihre Gemeinde noch unterstützen möchten, hier die

**BANKVERBINDUNG:** Kirchenkreisamt Homberg  
DE34 5206 0410 0100 0011 55

**Verwendungszweck:**

Jeweiligen Ort einsetzen: (Binsförth, Konnefeld, Neumorschen oder Wichte)



## Geisterstunde auf Schloss Eulenstein

Gruselig wird es im November, wenn der Evangelische Kinderchor Melodien sein neues Musical auf die Bühne bringt. Die Gespensterwelt trifft sich zum alljährlichen Gespensterkongress auf Schloss Eulenstein. Dort stellt die kleine Hexe ihre neueste Erfindung vor: die Krachmaschine soll der Gespenstergemeinschaft die Arbeit erleichtern.

Doch die Geister haben nicht mit dem Ruhestörer Fritz Rabatz von Ach und Krach gerechnet. Er versucht, sich die Erfindung der Hexe unter den Nagel zu reißen.

Ob das Geistervolk sich schließlich einig wird, das erfährt, wer am

**10. November 2024 um 15.30 Uhr**

zur Aufführung in die Kirche von Neumorschen kommt.

Der Eintritt ist frei – eine Spende wird erbeten.



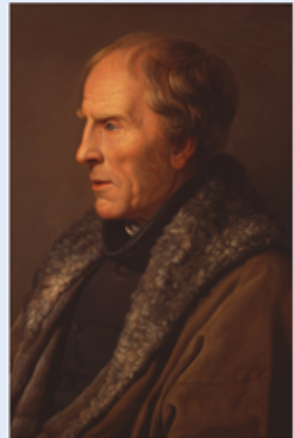
**„Wo Herz und Gemüt erkaltet ist,  
da kann die Kunst nie heimisch sein.“**

Name: **Caspar David Friedrich**

Geburtsdatum: **5. September 1774**

Todesdatum: **7. Mai 1840**

**Caspar David Friedrich war ein bedeutender deutscher Maler der Romantik, der für seine Landschaftsbilder bekannt ist. Seine Werke zeichnen sich durch eine melancholische Stimmung, tiefe Spiritualität und eine intensive Beziehung zur Natur aus.**





## Herzliche Einladung zum **ADVENTSNACHMITTAG**

der Generation 70+



Sonntag, 01.12.2024  
um 14:00 Uhr  
im Gemeindesaal Neumorschen  
Anmeldung bitte unter:  
05664 8234

Es erfolgt in diesem Jahr  
keine persönliche Einladung

## Gute-Laune-Café

Bei Kaffee und Musik, 14:30 Uhr  
jeden 2. Donnerstag im Monat

im Gemeindesaal Neumorschen

**Nächste Termine:**

10.10. | 14.11. | 12.12. |



Kostenbeteiligung 5,- EUR,  
bei Pflegegrad ist Abrechnung mit  
Krankenkasse möglich

Info: Sabine Knobel 05664 9390209



## **19. November 12 Uhr** Herzliche Einladung zum **Rathaus Morschen** **Morscher Mittagstisch**

Wir bitten um Anmeldung **bis 11.11.24**

bei Sabine Knobel ☎ 05664 9390208 (AB)  
oder verein@moerscher-engel.de

**Bitte unbedingt angeben:**  
**Haxn oder Braten**

Für Personen ohne Auto bieten wir  
Abholmöglichkeiten in Morschen an.

### **Wahl-Menü:**

1. Grillhaxn oder
  2. Schweinsbraten, dazu  
Kartoffelknödel, Sauerkraut,  
Soße, Dessert, Kaffee, Keks.
- Kostenbeteiligung: 10€.  
Catering: Knüllwaldschänke,  
Fam. Hasenbein

Datum	Binsförth 9.30 Uhr	Neumorschen 10.40 Uhr	Konnefeld 9.30 Uhr	Wichte 10.40 Uhr
06.10.	-	-	9.20 !! Erntedank + Abendmahl Ackermann	Erntedank + Abendmahl Ackermann
13.10.	Knobel	Knobel	Aschenbrenner	Aschenbrenner
20.10.	-	Sawosch	Knobel	Knobel + Taufe
27.10.	Knobel	Knobel	-	-
<b>Do, 31.10. Reformationstag</b>	19.00 Uhr Klosterkirche Altmorschen Gottesdienst zum Reformationstag für die Ev. Trinitatisgemeinde Morschen und Ev. Kirchengemeinde Neumorschen + Gospel-Kirchenchor Hofmann			
03.11.	-	-	Knobel	Knobel
10.11.	-	15.30 Uhr Kindermusical	Sawosch	Sawosch
17.11. <b>Volkstrauertag</b>	Knobel + Posaunenchor	Knobel	Ackermann + Posaunenchor	Ackermann + Posaunenchor
20.11. Buß-und Betttag	Zentral um 19 Uhr in Konnefeld Knobel			
24.11. <b>Ewigkeits- sonntag</b>	✠ Wir ✠ gedenken ✠ der ✠ Verstorbenen ✠			
	Eisenträger	Eisenträger	Knobel	Knobel
01.12. 1. Advent	-	14:00 Uhr Adventsnachmittag d. älteren Generation im Gemeindesaal	-	18:00 Uhr Adventsmusik + gemischtem Chor

## Reformationstag: 31.10.

Um 15.17 Uhr  
erinnern wir mit  
95 Glockenschlägen  
an die 95 Thesen Martin Luthers



# Gottesdienste Ev. Trinitatisgemeinde Morschen

Datum	Altmorschen 9.30 Uhr	Eubach 10.45 Uhr	Heina 10.45 Uhr
<b>06.10. Erntedanktag</b>	14.00 Uhr +Abendmahl Hofmann, Engelhardt-Lenz, MA der Baunataler Diakonie Wiese neben dem Klostercafé	-	+Abendmahl Erntedank- gottesdienst Hofmann
<b>13.10.</b>	Hofmann	Erntedankgottesdienst + Abendmahl + gemeins. Mittagess- sen Hofmann	-
<b>20.10.</b>	Hofmann	-	Hofmann
<b>27.10.</b>	Hofmann +Taufe	Hofmann	
<b>Do, 31.10. Reformationstag</b>	19.00 Uhr Klosterkirche Altmorschen Gottesdienst zum Reformationstag für die Ev. Trinitatisgemeinde Morschen und Ev. Kirchengemeinde Neumorschen +Gospel-Kirchenchor Hofmann		
<b>03.11.</b>	Prinz	-	Prinz
<b>10.11.</b>	Töpfer/Dorn	Töpfer/Dorn	-
<b>17.11. Volkstrauertag</b>	Hofmann Friedhofskapelle anschl. Kranzniederlegung	13.00 Uhr Hofmann anschl. Kranzniederlegung	11.00 Uhr Hofmann anschl. Kranz- niederlegung
<b>Mi 20.11. Buß- und Bettag</b>	19.00 Uhr, Konnefeld Gemeinsamer Gottesdienst mit der Ev. Kirchengemeinde Neumorschen und der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen		
<b>Samstag, 23.11.</b>	-	-	18.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeits- sonntag mit Gedenken der Verstorbenen Hofmann
<b>24.11. Ewigkeits- sonntag</b>	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen Hofmann	11.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen Hofmann	-
<b>01.12. 1. Advent</b>	Hofmann	-	Hofmann

# Altmorschen

Aus dem Gemeindeleben der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen

## Taufe

10.08. Juna Brögger Altmorschen Ps. 139, 5

## Trauungen

17.08. Patrick Wagner + Tamara, geb. Schnobl, Eschwege 1. Kor. 13, 8a

31.08. André Berge + Anna-Lea Wagner, Felsberg 1. Kor. 13, 7-8a

07.09. Annik Zemke + Lars, geb. Hoffmann, Kassel „Man sieht nur mit dem Herzen gut“

## Bestattungen

06.08. Jörg Alter, 60 J. Altmorschen Pred. 3 in Auswahl

22.08. Günter Laubach, 88 J. Altmorschen 1. Kor 13, 1

*„Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ Joh. 16, 22*

**Die Evangelische Trinitatisgemeinde Morschen und die  
Ev. Kirchengemeinde Neumorschen trauern um**

**Tobias Nering**

\*14. September 1987 † 17. Juli 2024

Tobias Nering war von 2018-2022 als Kirchenmusiker in den beiden Kirchengemeinden tätig. In dieser Zeit leitete er zunächst den Kirchenchor und den Gospelchor, später den Gospel-Kirchenchor. Neben der Chorarbeit hatte er regelmäßig den Organistendienst in den Kirchengemeinden in Morschen versehen.

Seine Arbeit als Chorleiter wie auch als Organist waren geprägt von seinem großen musikalischen Können, seiner fachlichen Qualifikation, seinem Engagement und in allem seiner stets aufleuchtenden Freude an und Begeisterung für die Musik, mit der er die Chorsängerinnen und -sänger ansteckte.

Wir erinnern uns neben seinem musikalischen Talent in besonderer Weise an seine stets herzliche Art und sein fröhliches Lachen.

Mit unseren Gedanken und unserer Trauer fühlen wir uns in dieser Zeit des schmerzhaften Abschieds mit der Familie von Tobias Nering verbunden und wünschen der Familie aus tiefstem Herzen Kraft, die aus dankbarer Erinnerung erwächst, und Zuversicht, die im Glauben an Gott gründet, der Tobias Nering ein neues Leben in der Auferstehung schenken wird.

Für den Kirchenvorstand  
der Ev. Trinitatisgemeinde Morschen  
Pfarrer Helge Hofmann

Für den Kirchenvorstand  
der Ev. Kirchengemeinde Neumorschen  
Pfarrer Bernd Knobel



## Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

### Altmorschen

11.10.	Erika Mörke	Elzestraße 27	84
17.10.	Adolf Steinhäuser	Theodor-Heuss-Str. 20	86
19.10.	Gerda Peuster	Paul-Frankfurth-Str. 36	87
21.10.	Georg Gießler	Theodor-Heuss-Straße 38	85
22.10.	Brigitte Pleterbauer	Kalter-Strauch-Weg 15	70
23.10.	Rosmarie Brehm	Ottenstraße 17	78
30.10.	Willi Grisse	Friedrich-Ebert-Str. 9	76
03.11.	Gudrun Reichmann	Heideweg 7	82
04.11.	Anna Pfaffenbach	Ottenstraße 4	84
11.11.	Christa Dippel	Amselweg 9	80
16.11.	Elsbeth Arbert	Pestalozzistraße 2	80

### Eubach

30.11.	Marlies Wagner	Kastanienweg 2	70
--------	----------------	----------------	----

### Heina

24.11.	Günther Müller	Waldstraße 8	75
--------	----------------	--------------	----



## Frauenhilfe & Senioren Altmorschen

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Altmorschen

Wir laden herzlich ein zu den nächsten Treffen am:

- **Donnerstag, 10. Oktober,**
- **Donnerstag, 7. November**

Ansprechpartnerin: Gaby Hassenpflug, Tel. 1387

Gedanken zum Monatspruch November 2024

# In den Himmel schauen

Ich liebe es in den Himmel zu schauen und die Wolken zu beobachten. Manchmal sind dort oben nur feine weiße Tupfen zu sehen. Manchmal türmen sich dort dunkle Berge wie in Bildern alter niederländischer Meisterwerke. Ein Wechselspiel aus Licht und Schatten. Dicht und atmosphärisch – wie der Novemberhimmel.

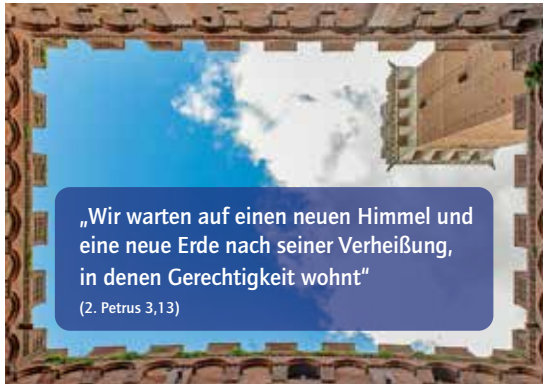
Die Wolken zu beobachten hat für mich etwas Meditatives. Ich richte meine Aufmerksamkeit nach oben. Sehnsüchte, Hoffnungen und auch Ängste verbinden sich mit diesem Blick. Ich bin dankbar für das, was ich habe, für das Leben an sich und alles Schöne dieser Welt. Doch mein Blick in den Himmel ist nicht frei von Zukunfts-

sorgen. Klimawandel, Kriege, soziale Ungerechtigkeiten, Menschenhass und politischer Rechtsruck. Eine Welt im Krisenmodus. Das macht mir Angst. Wie geht es mit unserer Welt weiter?

Die Angst vor der Zukunft ist nicht neu, vielleicht ist sie sogar typisch menschlich. Auch die Menschen der Bibel hatten Angst. Zur Zeit des Neuen Testaments herrschten die Römer über das Land. Sie unterdrückten die Bevölkerung, erhoben hohe Steuern und

waren den Christen nicht wohlgesonnen. Jesus hatte den Menschen Hoffnung auf eine bessere Welt gegeben. Dann war er nicht mehr da. Weltuntergangsstimmung. *„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt“*, schreibt Petrus (2. Petrus 3,13).

Der neue Himmel und die neue Erde gehören nicht zu einem Weltuntergangsszenario. Ich verstehe sie als Möglichkeiten Gottes, die mich in die Verantwortung nehmen will, auch unter den schwierigen Bedingungen unserer Zeit. Petrus weiß: Das Himmelreich wächst bereits und verwandelt unsere Welt.



Blick aus dem Hof des Palazzo Pubblico in Siena Foto: medio.tv/Aumann

Wenn ich die Wolken beobachte, bekomme ich eine Ahnung davon. Der Himmel sieht immer wieder anders aus, verändert sich, erscheint neu. Wenn die Zukunftsangst überhandnimmt, schaue ich nach oben: Ich lasse meine Ängste mit den Wolken ziehen und vertraue mich Gott an. Dann richte ich den Blick wieder auf die Erde, um das zu tun, was nötig ist. Schon jetzt. Für einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit.

*Pfarrerin Tanja Griesel  
Fritzlar*



# Kirchen Kids

Gemeinschaft erleben  
Spaß und Freude  
Glaube und Werte

**KOMMT MIT UNS  
AUF ENTDECKUNGSREISE !**

für Kinder ab 6 Jahren  
Ev. Gemeindezentrum Altmorschen, Jägerpfad 10

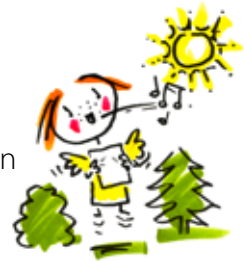
jeden ersten Montag im Monat, 16:30-17:30  
**06.10. | 04.11. |**

Wir freuen uns auf euch!  
Julia Möhrke & Lena Griepner



## Ev. Kirchenmusik Morschen

Chorproben:  
Die Proben für Weihnachten beginnen



immer dienstags um 19 Uhr  
im Ev. Gemeindezentrum Altmorschen





## Lebendiger Adventskalender in Altmorschen

Wie in den letzten Jahren planen der TSV Altmorschen und die Ev. Trinitatisgemeinde Morschen wieder gemeinsam die schöne vorweihnachtliche Tradition des Lebendigen Adventskalenders.

Angesprochen fühlen darf sich jede\*r. Wir freuen uns über die Ausrichtung eines Tüchens von Privatpersonen, Firmen, Kommune oder Vereinen.

Der Lebendige Adventskalender wird traditionell von Familien, Vereinen und Firmen in und um Altmorschen in der Vorweihnachtszeit angeboten. Es wird gebastelt, gesungen oder den Kindern Geschichten vorgelesen. Den eigenen Vorstellungen zur Ausrichtung eines Tüchens sind wenig Grenzen gesetzt. Dabei soll die Ausrichtung nicht den vorweihnachtlichen Stress um einen neuen Termin steigern, sondern in erster Linie Freude bereiten. Insbesondere bei den privat ausgerichteten Tüchern ist weniger oftmals mehr.

Die Adventstürchen öffnen in der Regel jeden zweiten Tag um 17:30 Uhr für ca. eine halbe Stunde.

Dann können Kinder, Eltern und Großeltern wieder gemeinsam basteln, Geschichten hören, singen, spielen oder auch andere vorweihnachtliche Dinge erleben. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Wer Interesse hat, egal ob langjährig erfahren oder Neueinsteiger, ist herzlich willkommen zu einem Informations- und Planungstreffen am:

**Mittwoch, 30. Oktober, 19.00 Uhr,  
Ev. Gemeindezentrum,  
Jägerpfad 10, Altmorschen.**

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Es grüßen herzlich

Helge Hofmann  
(Ev. Trinitatisgemeinde Morschen)  
Arnt Maaßen (TSV Altmorschen)

## SCHATTENBILD

Ein Hauch, ein Schattenbild in einer Handbreit Tage und  
manchmal stumm vor allem, was misslang.

Ein Hauch, ein Schattenbild in einer Handbreit Tage und  
doch so fröhlich, weil ich bin.

TINA WILLMS



# Proben für das Krippenspiel in Altmorschen



Hallo liebe Kinder!

Habt Ihr Lust beim Krippenspiel am Heiligabend mitzuwirken? Das wäre schön. Wenn Ihr 6 Jahre alt oder älter seid, dann spielt und singt doch mit! Willkommen sind auch Kinder, die bisher noch nicht beim Krippenspiel mitgewirkt haben und die zunächst mit einer kleinen Rolle einsteigen wollen.

Damit wir besser planen können, bitten wir diejenigen Kinder, die mitspielen möchten, uns ihre Teilnahme bis etwa Mitte Oktober telefonisch mitzuteilen (Julia Möhrke, Tel. 05664 6097, Lena Grieper, Tel. 0173 4873127).

Das erste Treffen zur Krippenspielprobe findet statt am

**Montag, 28. Oktober, 16.30 Uhr,  
im Ev. Gemeindezentrum, Jägerpfad 10.**

Die weiteren Probestermine und Rollenverteilung werden wir dann mit euch zusammen besprechen.

Wir freuen uns auf Euch! Lena Grieper und Julia Möhrke

## Tolles Team sucht Kolleg\*in



Aus und für den Bereich

**Morschen / Malsfeld / Melsungen / Spangenberg**

**Alheim / Rotenburg a. d. F**

suchen wir SIE als engagierte Unterstützung unseres Teams.

- Minijob, Teilzeit -

Wir sind seit über 10 Jahren als Verein im Bereich Hauswirtschaftliche Hilfe / niedrigschwellige Dienstleistungen (§45b SGB XI) tätig und unterstützen Menschen in ihrem Zuhause.

Wenn für SIE faire Bezahlung, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fortbildung und ein gutes Arbeitsklima wichtig sind, melden Sie sich bitte unter

[verein@moerscher-engel.de](mailto:verein@moerscher-engel.de)

Infos auch: [www.moerscher-engel.de](http://www.moerscher-engel.de)

# EV. KINDERTAGESSTÄTTE ALTMORSCHEN



## Veränderungen und neue Abenteuer

Während unserer pädagogischen Tage bekamen wir von unserer Supervisorin die Aufgabe, unsere Wunsch-KiTa zu gestalten.

Voller Elan und mit vielen Ideen im Gepäck haben wir uns an unserem geplanten Betriebsausflug entschlossen, diesen zu nutzen, um unsere KiTa zu

einem schöneren und ansprechenden Ort für alle Kinder, Eltern und Fachkräfte umzugestalten.

Wir haben jetzt einen Rollenspiel- und Snoozleraum, indem die Kinder Geschichten hören, Bilderbücher anschauen, Theater spielen, musizieren, kochen, sich ausruhen, Musik hören, tanzen, singen und in verschiedene Rollen schlüpfen können.

Es gibt ein Bistro, das während der Essenspausen (Frühstück, Mittagessen, Nachmittagsimbiss) auch für Tischspiele und Geburtstagsfeiern genutzt werden kann.

Daneben ist eine kleine Forscherecke, die zum Forschen, Entdecken, Beobachten, Experimentieren, Berühren, Sehen und Riechen einlädt.

Im Obergeschoss sind ein Atelier und ein Bauraum entstanden. Im Atelier haben die Kinder Zeit zum Malen, Konstruieren, Kleistern, Schneiden, Fühlen, Stempeln, Prickeln. Fingerfarbe, Buntstifte, Ton und Schaum gehören mit zum Angebot. Die Kinder werden zum Ausprobieren und Entwickeln eigener Ideen motiviert.

Der Bauraum bietet den Kindern die unterschiedlichsten Materialien zum Bauen und Konstruieren, zum Stecken, Gestalten und Höhlen bauen. Die Kinder nutzen Legosteine, Sonossteine, Holzwürfel, Tiere, Magnete, bauen eine Kugelbahn und lernen den Umgang mit Werkzeug.

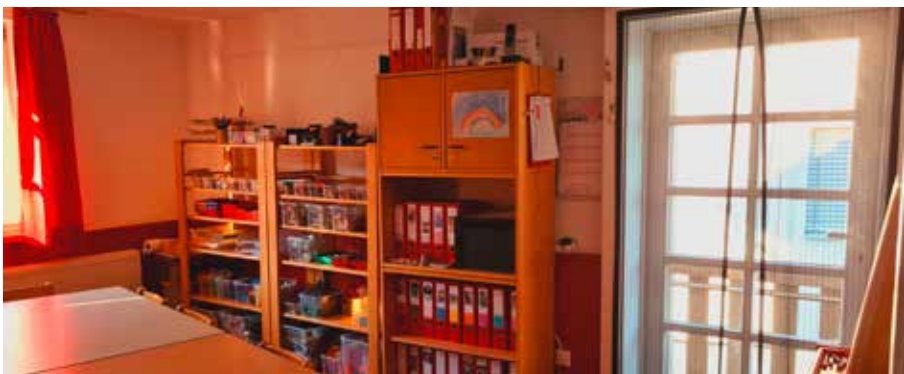
Der Bewegungsraum wird zur Bewegung und in der Mittagszeit auch zum Ruhen genutzt. Der Garten ist, außer bei starkem Regen oder Unwetter den ganzen Vormittag geöffnet.

Am Montag, dem 15.07.2024 starteten wir mit unserem übergreifenden Arbeiten in den neu geschaffenen Bildungs- und Lernbereichen in die erste Testphase. Im Sommer 2026 werden wir eine abschließende Evaluation mit Elternbefragung durchführen. Zu unserer Freude haben die Kinder die umgestalteten Räume sehr gut angenommen und ihrem Bewegungs-, Forscher-, Experimentier-, Kreativitäts- und Konstruktionsdrang freien Lauf gelassen.

Ein Abenteuer, auf das wir uns freuen! Eine Projektphase, die wir durchlaufen. Mit ihren Höhen und Tiefen. Mit ihren Stolpersteinen und mit Lösungen, die gefunden werden. Mit Teamsitzungen und Absprachen. Mit Gesprächen, die uns dem Ziel näherbringen. Für die Kinder. Für die Bildung. Für eine ansprechende und auffordernde Pädagogik. Für uns.

Wir sind voller Energie und freuen uns auf die kommende Zeit!

Das KiTa-Team der Ev. KiTa Altmorschen





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: der dritte von rechts

